

## **Logau, Friedrich von: 36. (1630)**

- 1     Wozu soll doch sein Kind ein Vater aufferziehn
- 2     Bey so bewanter Zeit? Er darff sich nur bemühn,
- 3     Daß sein Sohn keine Scheu und kein Gewissen hat,
- 4     So ist schon alles gut, so ist schon allem Rath.

(Textopus: 36.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28321>)